

## Medienmitteilung

### Medienstelle

Büro: Claragraben 55  
Haltestelle: Claraplatz, Wettsteinplatz  
medienstelle@bvb.ch

Basel, 9. Oktober 2015

Neue Dienstkleider für Mitarbeitende mit Kundenkontakt

## Neues Erscheinungsbild der BVB

**Mitarbeitende der BVB erhalten diese Tage neue Dienstkleider. Die derzeit sportlich-legere Bekleidung wird von einer klassisch-eleganten abgelöst. Die neue Bekleidung wird neu von allen Mitarbeitenden mit direktem Kundenkontakt getragen.**

Die Basler Verkehrs-Betriebe führen neue Dienstbekleidung für Mitarbeitende mit direktem Kundenkontakt ein. Neben den Fahrdienstmitarbeitenden werden zukünftig alle Mitarbeitenden mit Kundenkontakt die neue Bekleidung tragen, darunter die Mitarbeitenden des Kundenzentrums am Barfüsserplatz, Kundenlenkerinnen und –lenker und weitere.

### Stilvoll unterwegs

Die BVB-Bekleidung widerspiegelt seit jeher den Zeitgeist. Aus der früheren, eher autoritär wirkenden Uniform entwickelten sich im Laufe der Jahre die funktionalen eher freizeithilich wirkenden Dienstkleider. Die heute bekannte sportlich-legere Bekleidung ist seit 2003 im Einsatz, jetzt wird sie von einer klassisch-eleganten Dienstbekleidung abgelöst. Diese strahlt aus, wofür die BVB heute steht: ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit kompetenten und professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### Mitarbeitende definierten Anforderungen

2011 gab es erste Bestrebungen, die nicht mehr zeitgemässe und unmodern gewordene Dienstbekleidung abzulösen. Das Projekt „stilvoll unterwegs“ startete Anfang 2012 mit der Wahl von Mitarbeitervertretern in das Projektteam. Die Mitarbeitervertreter definierten Anforderungen und hatten auch Mitbestimmungsrecht bei der Wahl des Designs. Den Designwettbewerb gewann die Basler Modedesignerin Tanja Klein. Ein vierwöchiger Tragetest erbrachte Erkenntnisse, die in die Produktion der neuen Dienstkleider einfließen. Reto Meister, Leiter Betrieb, hat ebenfalls einen mehrmonatigen Tragetest gemacht und ist überzeugt: „Die neue Bekleidung zeigt Stil und unterstreicht unser professionelles und modernes Erscheinungsbild. Und nicht zuletzt ist sie auch bequem“.

### Klares Designkonzept

Das Designkonzept zieht sich durch das ganze Sortiment. Erkennbar ist es an den organischen Schnittlinien am Oberarm sowie dem diskreten Einsatz des BVB-Logos, was den Bekleidungsstücken Einzigartigkeit verleiht. Das Farbkonzept basiert auf einem dunklen Anthrazit, es wird ergänzt durch dezente grüne Elemente. Das Sortiment besteht aus ei-

nem klassischen Hosenanzug, die Damen können wahlweise einen Jupe tragen. Es gibt Hemden, Blusen sowie Polo-Shirts. Eine Strickjacke und eine Wetterjacke mit einer herausnehmbaren Innenjacke ergänzen das Sortiment für die kälteren Tage.

### **Fokus Nachhaltigkeit**

Bei der Ausschreibung der Produktion der neuen Dienstbekleidung wurde Wert auf die Einhaltung der BSCI-Richtlinien gelegt. Diese dienen dem Schutz der Rechte der Mitarbeitenden. Darunter fallen Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie Prinzipien wie das Einhalten von lokalen Gesetzen, Diskriminierungsverbot, Einhalten der gesetzlichen Mindestlöhne und Arbeitszeitregelungen, Verbot von Kinderarbeit und andere.

Die neuen Dienstkleider werden diese Tage an die Mitarbeitenden ausgeliefert und treten in den kommenden Wochen in Erscheinung. Mitte November wird die Auslieferung abgeschlossen sein.

Für weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52

Email: [medienstelle@bvb.ch](mailto:medienstelle@bvb.ch)

### **Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)**

---

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung mehr als 180 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tramlinien verkehren 208 Trams (inkl. Anhänger), 99 Busse bedienen 13 Buslinien. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. Rund 1200 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich rund 132 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2014 einen Jahresgewinn von 4,8 Mio. Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2014)